

26. Februar 2019

Gemeinsam klappt's

Integrationschancen für junge volljährige Geflüchtete

#Kreis Viersen#

Geflüchtete junge Menschen haben in Deutschland vor allem ein Ziel: Sie wollen möglichst schnell dazugehören. Ein entscheidender Faktor dieser sozialen Integration ist die Möglichkeit, fit für den Arbeitsmarkt zu werden, um eine Erwerbstätigkeit aufnehmen zu können. Hier kann jedoch der aufenthaltsrechtliche Status zum Hindernis werden: Denn wenn die aufenthaltsrechtlichen Fragen noch nicht abschließend geklärt sind, haben Geflüchtete keinen Rechtsanspruch auf eine regelmäßige Teilnahme an einem Integrationskurs und keinen Rechtsanspruch auf Beratungen im Integration Point der Arbeitsagentur.

Deshalb hat die Landesregierung die Initiative „gemeinsam klappt's“ gestartet. Die Initiative bietet Fördermöglichkeiten für junge Geflüchtete im Alter von 18 bis 27 Jahren, im Kreis Viersen sind das 400 bis 500. Ziel ist es, die dauerhafte Abhängigkeit von Sozialleistungen zu vermeiden und gleichzeitig neue Fachkräfte für den Arbeitsmarkt zu gewinnen. Dazu werden junge Geflüchtete beim Erlernen der deutschen Sprache, bei der Vermittlung kultureller Werte und Normen sowie beim Zugang zum Arbeitsmarkt unterstützt.

In einem STARTER-Workshop hat das Kommunale Integrationszentrum (KI) die Initiative den aktiven Integrationsakteuren des Kreises Viersen vorgestellt. Mit dabei waren Vertreter des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration sowie der Landesweiten Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren. Sozialdezernentin **Katarina Esser** zieht ein zufriedenes Fazit: „Insgesamt gab es von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern positive Rückmeldungen zu der Initiative und den klaren Willen, daran teilzunehmen. Einige haben sich bereits mit Ideen gemeldet, wie man die jungen volljährigen Geflüchteten unterstützen kann.“

Im weiteren Verlauf wird das KI des Kreises Viersen das Projekt koordinieren. Alle Initiativen, die sich daran beteiligen möchten, können sich dort melden und registrieren lassen.

Ansprechpartnerin: Ines Hackethal (ines.hackethal@kreis-viersen.de; Tel.: 02162 / 39-1856)

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:

Gemeinsam klappts



Sind zuversichtlich, dass sie die Integrationschancen junger Geflüchteter gemeinsam verbessern können: (1.R.v.l.) Rita Neumann (Jugendmigrationsdienst Viersen, JMD), Katarina Esser (Sozialdezernentin Kreis Viersen), Claudia Jansen (JMD), (2.R.v.l.) Erik Freedman (Landesweite Koordinierungsstelle Kommunaler Integrationszentren), Edreas Mohamad, Dr. Andreas Deimann (Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW). Foto: Kreis Viersen / Abdruck honorarfrei

Herausgeber:

Kreis Viersen - Der Landrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausmarkt 3
41747 Viersen
Tel. 02162 / 39-1024
Fax 02162 / 39-1026
pressestelle@kreis-viersen.de
www.kreis-viersen.de

Diese Pressestelle ist Mitglied bei presse-service.de [www.presse-service.de]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

